



OETWIL AN DER LIMMAT INFO

4 / 2009



**Eine besinnliche Adventszeit
und schöne Festtage**



wünschen Ihnen der
Gemeinderat Oetwil an der Limmat
und das Verwaltungsteam

Nachruf Erich Häfliger

Am 25. November 2009 hat uns Erich Häfliger verlassen. Es war ein langer Abschied und doch kam er dann ganz plötzlich. Als uns Erich über seine Krankheit informierte war uns sofort klar, dass wir einer schwierigen Zeit entgegen sahen. Kein Gemeinderatsmitglied zögerte auch nur einen Augenblick, ihm in dieser schweren Stunde seine Hilfe und Unterstützung anzubieten. Eine Zeit da Hoffen und Bangen sich abwechselte; auf eine Besserung sogleich wieder eine schlechte Nachricht folgte. Während 12 Jahren war uns Erich eine grosse Stütze und wichtiger Mitdenker für die Belange und Aufgaben in unserer Gemeinde. Egal welche Aufgaben er im Dienste unserer Gemeinde übernahm, wir alle konnten uns immer auf seine volle Zuverlässigkeit abstützen, nie hat er uns enttäuscht. Problemen ist er nicht aus dem Weg gegangen, wenn nötig hat er sie im Rat zur Diskussion gestellt um die bestmögliche Lösung zu erzielen. Erich war kein Mann der grossen Worte. Viel lieber waren ihm klare Worte, gradlinig, schnörkellos, manchmal vielleicht auch hart. Immer wusste man, woran man mit ihm war. Seine Meinung, auch wenn sie für die andern vielleicht unbequem



war, hat er stets kundgetan. Sich daraus ergebende Konflikte hat er nicht gescheut. Und wenn sie erledigt waren, dann waren sie wirklich erledigt, nachtragend war er nie. Funktionierende Kollegialität war ihm wichtig. Unstimmigkeiten belasteten ihn, er konnte sie nicht im Raum stehen lassen, er musste sie ausräumen.

Erich hat sein Gemeinderatsmandat mit voller Überzeugung und Engagement ausgeübt. Sein berufliches Wissen und seine langjährige praktische Erfahrung kamen der Gemeinde oftmals zunutze, wenn es um pragmatische Lösungen ging. Zudem konnte die Gemeinde auch davon profitieren, dass er meist kurzfristig erreichbar war und so in Notfällen oftmals schnell und besonnen eingreifen konnte.

Natürlich konnte Erich auch unbequem sein. Viel Theorie um ein kleines Problem behagten ihm gar nicht. Da konnte er schnell mal einen Gesprächsstopp verlangen um endlich Taten folgen zu lassen.

Mit Erich verlieren wir einen wertvollen Menschen, der im Gemeinderat und der Verwaltung viel bewirkt hat. Wir wünschen seiner Ehefrau Ruth und seinem Sohn Thomas sowie der ganzen Trauerfamilie viel Kraft und Zuversicht.

Gemeinderat und Verwaltungsteam
Oetwil an der Limmat

Dienstleistungen über die Feiertage

→ Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen vom
Donnerstag, 24. Dezember 2009 bis Freitag, 1. Januar 2010

Pikettdienst bei Todesfällen

Informationen erhalten Sie beim Bestattungsamt Weiningen unter Tel. 044 752 25 52



Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

An der Gemeindeversammlung vom 24. November haben wir nach dem Geschäftsteil die Jungbürgerinnen und Jungbürger in unserem Kreis begrüsst. Ich wünsche ihnen eine gute Zukunft und ein gesundes Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinschaft, sei es auf eidgenössischer Ebene oder auch etwas bescheidener im kommunalen Rahmen.

Wir haben aber auch Personen verabschiedet, die sich in den vergangenen Jahren für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben. So hat Erich Häfliger während 12 Jahren als umsichtiger Werkvorstand geamtet. Angelica Slongo Mohr hat während 8 Jahren als Fürsorge- und Gesundheitsvorsterin eine verantwortungsvolle Aufgabe mit grossem Engagement und viel Kommissionsarbeit übernommen. Peter Stelzer hat sich als Sicherheitsvorstand stark mit dem Tempo-30 befasst und sich für einen Polizeiverbund eingesetzt. Mit René Schmid tritt nach 8 Jahren RPK-Präsidium ein

Oetwiler zurück, der seinem Amt stets den unabhängigen Stempel aufdrückte. Leider ist Erich nicht mehr unter uns, den andern wünsche ich aber gerade vor diesem Hintergrund eine gute Gesundheit und viel Musse, die Zeit ohne Amt sinnvoll zu geniessen.

Auch all den andern Mitgliedern von Kommissionen, die sich für die Gemeinde engagiert haben, danke ich herzlich für ihre Tätigkeit. Für diejenigen die sich nun zurückziehen hoffe ich, dass sie sich mit Freude und Genugtuung an ihre Aufgaben zurückerinnern werden.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage. Ich würde mich freuen, Sie zum Neujahrsapéro am 2. Januar 2010 begrüsen zu dürfen.

Paul Studer, Gemeindepräsident



Beratungsstelle für Unfallverhütung

Sicher durch den Winter – zu Fuss und im Auto

Schnee, Eis und Reifglätte gehören zu einem rechten Winter. Doch sie verwandeln Strassen und Trottoirs in glatte Rutschbahnen.

Tipps für Fussgänger:

- Tragen Sie Schuhe mit einem guten Profil und benutzen Sie allenfalls einen Gehstock.
- Gleitschutz-Produkte unterstützen die Sicherheit von Winterschuhen. Wählen Sie solche mit dem bfu-Sicherheitszeichen.
- Gehen Sie langsam und nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Benutzen Sie gut beleuchtete und übersichtliche Wege sowie Treppen mit Handläufen.



Tipps für Autofahrende:

- Planen Sie längere Fahrzeiten ein oder benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Entfernen Sie vor jeder Fahrt Raureif, Eis und Schnee von Scheiben, Spiegeln und Dach.
- Schalten Sie auch tagsüber das Abblendlicht ein.
- Starten Sie im zweiten Gang und fahren Sie in möglichst grossen Gängen, um das Durchdrehen der Räder zu verhindern.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vergrössern Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, da sich der Bremsweg auf winterlichen Strassen verlängert.
- Vermeiden Sie bruskes Beschleunigen und Bremsen; ABS löst zwar die Blockierung der Räder, verkürzt aber den Anhalteweg nicht.

Vorsicht auf Brücken, Überführungen, schattigen Strassenabschnitten, im Wald, vor und nach Tunnels: Glatteisgefahr!

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Allgemein

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. Oktober 2009 stimmten die Stimmberechtigten allen vorgelegten revidierten Zweckverbandsstatuten der nachstehenden Zweckverbände zu:

- Zweckverband „Friedhofverband Weiningen“
- Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Geroldswil -Oetwil an der Limmat - Weiningen“ (GOW)
- Zweckverband „Wasserversorgungsverband Limmattal“
- Zweckverband „Betreibungs- und Gemeindeammanamt Geroldswil - Oetwil an der Limmat - Weiningen“
- Zweckverband „Feuerwehr Geroldswil – Oetwil an der Limmat“

Somit konnte bereits ein grosser Teil der - im Rahmen der neuen Kantonsverfassung geforderten Demokratisierung der Zweckverbände - erreicht werden, zumal die Stimmberechtigten aller Verbandsgemeinden die neuen Statuten angenommen haben. Bereits an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. November 2009 wurden weitere zwei revidierte Statuten der Zweckverbände „Schiessanlage Händli“ und des Alters- und Pflegeheimes „Im Morgen“, Weiningen zur Genehmigung vorgelegt. Im Jahr 2010 stehen somit noch die Statutenrevisionen der Zweckverbände „Sozialdienst Limmattal (SDL)“, des „Spital Limmattal“ und der „Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL)“ zur Genehmigung an.

Krediterteilungen

CHF 4'500

Klausur des Gemeinderates zur Überarbeitung und Anpassung des Strategiepapiers.

CHF 1'300

Anschaffung eines portablen Projektors.

CHF 800

Druck und Versand von Werbeflyern für Aktion „flascable“ und „flashphone“.

CHF 10'280

Ersatzbeschaffung eines Kopiergerätes in der Finanzabteilung.

CHF 30'000

Neubau eines Trottoirs an der Rebackerstrasse.

CHF 4'100

Erschliessung und Erneuerung der Antennenanlage im Bereich Rebweg / Dorfstrasse.

CHF 27'000

Anschaffung und Einbau einer oberirdischen Glassammelstelle an der Limmatwiesenstrasse.

CHF 5'000

Engagement des „Trio Artemis“ für ein Valentinstagskonzert 2010.

CHF 42'000

Kanalsanierungen im Jahr 2009.

CHF 54'000

Kanalsanierungen im Jahr 2010.

CHF 46'741

Kostenanteil für Aufwertung des Limmatufers im Abschnitt Binzerli - Rebacker.

CHF 20'500

Springereinsatz in der Bau- und Werkabteilung.

CHF 6'600

Unterhalt Kabelanlage in Höhe Limmatwiesenstrasse, Dorfstrasse und Alte Landstrasse.

CHF 36'800

Kreditanteil für die Sanierung des Reservoirs Moos
(2. Etappe / Gesamtkosten CHF 185'000).

CHF 29'700

Kostenanteil für die Anschaffung eines Oel-/Wasserweh-
fahrzeuges der Feuerwehr Geroldswil - Oetwil a.d.L.
(Gesamtkosten CHF 90'000).

Abrechnungen**CHF 1'295.60**

Anschaffung eines portablen Projektors.

CHF 3'525.10

Personalklausur 2009.

CHF 53'683.95

Ausbaggerung des „Presi-Weiher“.

CHF 2'765.85

Verwaltungsausflug 2009.

CHF 28'488.90

Sanierung (Malerarbeiten) des Kindergartens an der
Dorfstrasse 46.

CHF 8'143.60

Sanierung (Verstärkung Dachkonstruktion) des Kindergartens
an der Dorfstrasse 46.

CHF 3'246.80

Gemeinderatsreise 2009.

CHF 12'587.25

Behebung des Wasserleitungsbruches beim Pumpwerk
Letten.

CHF 30'677.40

Revision der Bohrlochpumpe im Pumpwerk Letten.

CHF 1'200

Steuerfusskonferenz 2009.

CHF 37'687.45

Wasserringschluss am Rebweg.

CHF 34'918.30

Belagsanierung am Gässliweg.

CHF 18'653.25

Ersatz der Büromöblierung der Einwohnerdienste.

CHF 3'672

Anschaffung von Wertstoffsammelbehältern beim Werkhof.

Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen

- Bewilligung Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus, Lettenstrasse 1.

Ausserdem

- genehmigte der Gemeinderat den Finanzplan 2010 - 2014 der Politischen Gemeinde.
- sprach der Gemeinderat dem Schweizerischen Jugendschriftenwerk (SJW) einen einmaligen Unterstützungsbeitrag in Höhe von CHF 500.
- hat der Revisionsdienst der Abteilung Gemeindeamt der Direktion der Justiz und des Innern am 10. bis 11. September 2009 das Revisionsmandat auf der Gemeindeverwaltung ausgeführt. Der Bericht weist keine wesentlichen Bemerkungen aus.
- genehmigte der Gemeinderat folgende Voranschläge 2010:
 - Politische Gemeinde Oetwil an der Limmat zu Händen der Gemeindeversammlung;
 - Kläranlagenverband Limmattal (KVL);
 - Zweckverband Feuerwehr Geroldswil - Oetwil an der Limmat;
 - Gruppenwasserversorgung Geroldswil - Oetwil a.d.L. - Weiningen (GOW).
- genehmigte der Gemeinderat das überarbeitete Spesenreglement.
- genehmigte der Gemeinderat die nachstehenden revidierten Zweckverbandsstatuten, zu Händen der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 27.10.2009:
 - Friedhofverband Weiningen;
 - Betriebs- und Gemeindeammannamt Geroldswil - Oetwil a.d.L. - Weiningen;

- Gruppenwasserversorgung Geroldswil - Oetwil a.d.L. - Weiningen (GOW);
- Wasserwirtschaftsverband Limmattal (WVL);
- Feuerwehr Geroldswil - Oetwil a.d.L.
- genehmigte der Gemeinderat die nachstehenden Geschäfte zu Händen der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. November 2009:
 - Voranschlag 2010 des Politischen Gemeindegutes;
 - revidierte Zweckverbandsstatuten des Seniorenzentrums „Im Morgen“ Weiningen, ehemals Alters- und Pflegeheim „Im Morgen“, Weiningen;
 - revidierte Gemeindeverbandssatzungen des Gemeindeverbandes Schiessanlage Händli, in Folge Aufnahme der Gemeinde Würenlos.
- nahm der Gemeinderat Stellung zum Entwurf der revidierten Zweckverbandsstatuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL).
- erteilte der Gemeinderat zwei Waffenerwerbsscheine.
- wurde eine Strafverfügung wegen Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit erteilt.
- wurden folgende Vernehmlassungen verabschiedet:
 - Stellungnahme zum öffentlichen Gestaltungsplan samt Teilerschliessungsplan / Gebiet Silber-Lerzen-Stierenmatt SLS, Stadt Dietikon;
 - Stellungnahme zum Konzeptentwurf der Anpassung des kantonalen Rechts an die Änderung des ZGB (Erwachsenenschutz, Personenrecht, Kindesrecht).

Kommission für Autofahrdienst, Oetwil an der Limmat

Die Herbstsitzung der Kommission für Autofahrdienst, gegliedert in einen geschäftlichen und einen Weiterbildungsteil, galt den beiden Schwerpunkten Rückblick 2009 und Ausblick/Planung 2010.

Die zuständige Gemeinderätin A. Slongo, konnte sich vom reibungslosen Funktionieren des Fahrdienstes überzeugen, und sie dankte den Fahrerinnen und Fahrern für ihren unentwegten Einsatz in der Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde.

Von Januar bis Oktober des laufenden Jahres konnten 14 dankbare und zufriedene Patientinnen und Patienten von der kostengünstig angebotenen Dienstleistung profitieren. Dabei kam es zu 133 Fahrten zu insgesamt 2'100 Km. in die nähere und weitere Umgebung.

Die Fahrerinnen und Fahrer wissen, dass sich nicht nur zu Hause, im Beruf oder während der Freizeit, ein plötzlicher Herznotfall ereignen kann, sondern auch während eines Patiententransportes. Und sie wissen, dass mit sofortiger Herzmassage oftmals das Leben eines Mitmenschen verlängert werden kann.

Anita Fröhlich Wiederkehr und Philipp Kunz vom Samariterverein Geroldswil-Oetwil demonstrierten den Kommissions-

mitgliedern den einfachen Gebrauch eines Defibrillators, der bei einem Herzstillstand per Knopfdruck zur Anwendung kommt.

Schritt für Schritt wird man von diesem Gerät geführt, - Unklarheiten gibt es nicht. Der „Defi“ ist zuverlässig und einsatzbereit, und somit können selbst ungeschulte Laienhelfer mit diesem Gerät eine Wiederbelebung durchführen.

Leider sind in der Öffentlichkeit immer noch zuwenig Defibrillatoren für den schnellen Gebrauch vorhanden.

Im zweiten Semester 2010 werden die Fahrerinnen und Fahrer wieder ihre Kenntnisse in Nothilfe repetieren und wo nötig erweitern.

Auskünfte über den Fahrdienst in Oetwil erteilen gerne die Koordinatorin:

Hildegard Gosteli, Tel. 044 748 08 45
sowie die Präsidentin der Kommission:
Margrit Gähwiler Vogt, Tel. 044 748 21 28.

Margrit Gähwiler Vogt

Mitteilung der Steuerabteilung



Bis spätestens 31. Januar 2010 werden Sie die **Steuererklärung 2009** erhalten. Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung ist der 31. März 2010.

Bitte reichen Sie allfällige **Fristerstreckungsgesuche** vor diesem Datum ein. Nach Ablauf der ordentlichen Einreichungsfrist gestellte Fristerstreckungsgesuche werden abgewiesen, ausser es können ausserordentliche Gründe glaubhaft gemacht werden.

Haben Sie im Jahr 2009 geheiratet?

Dann sind Sie ab 2010 gemeinsam steuerpflichtig. Beachten Sie jedoch, dass die im Januar 2010 verteilte Steuererklärung 2009 noch getrennt auszufüllen ist!

Ist Ihre **provisorische Steuerrechnung 2009** noch realistisch?

Das Jahr 2009 ist bald zu Ende. Falls Ihr mutmasslich steuerbares Einkommen und/oder Vermögen 2009 deutlich höher ist, als auf der provisorischen Rechnung 2009, empfehlen wir Ihnen zusätzliche Zahlungen zu leisten um den Ausgleichszins von 2 % möglichst gering zu halten.

Unsere Website www.oetwil-limmat.ch oder die Angestellten der Steuerabteilung Oetwil an der Limmat geben Ihnen bei Fragen gerne Auskunft.

Liegenschaftenneubewertung 2009

Der Regierungsrat hat die Weisung über die Bewertung von Liegenschaften und die Festsetzung der Eigenmietwerte für die Steuerperiode 2009 angepasst. Der Erlass der neuen Weisung vom 12. August 2009 gilt ab Steuerperiode 2009. Die Neubewertungen werden den Steuerpflichtigen bis Ende Januar 2010 durch die Gemeindesteuerämter, getrennt von der Steuererklärung 2009, zugestellt. Die neuen Liegenschaftswerte sind erstmals in der Steuererklärung 2009 einzusetzen.

Erstmals anfangs März 2010 wird die Steuerabteilung an alle Steuerpflichtigen ein **Kontoauszug** pro Steuerjahr versenden. Diese Kontoauszüge informieren Sie über den **aktuellen offenen** provisorischen Steuersaldo. Provisorische Steuerrechnungen müssen jeweils bis Ende des entsprechenden Jahres beglichen werden. Mahnungen und Beteiligungen werden jedoch keine ausgelöst und erst bei offenen definitiven Steuerforderungen eingeleitet.

Falls Sie zur Begleichung der offenen Steuern eine Ratenzahlung wünschen, setzen Sie sich mit den Angestellten der Steuerabteilung in Verbindung.

Steuerabteilung Oetwil an der Limmat

Neue Mitarbeiterin in der Finanzabteilung

Am 1. September 2009 hat Marion Halter ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Finanzabteilung (40%) der Gemeindeverwaltung aufgenommen.



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Marion Halter herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

Konzert am Valentinstag

Die Kulturkommission lädt Sie am Sonntag, 14. Februar 2010 zu einem Valentinstagskonzert ein. Spielen wird das Trio Artemis.

Konzert: 17 Uhr bis ca. 19 Uhr mit anschliessendem Apéro. Eintritt CHF 30.00.

Reservieren Sie sich das Datum, Einzelheiten folgen später.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2010



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ab dem 1. Januar 2010 ist unsere Gemeindeverwaltung wie folgt für Sie geöffnet:

Montag:	08.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag (neu):	07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Das Verwaltungsteam wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr während den neuen Schalteröffnungszeiten begrüßen zu dürfen.

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2010 – 2014 vom 31. Januar 2010 (1. Wahlgang)

Nach Ablauf der Meldefrist am 4. Dezember 2009, haben sich die nachstehenden Kandidaten öffentlich zur Wahl vorgeschlagen und werden auf den Beiblättern für die Wahl in die jeweilige

Gemeindebehörde aufgeführt sein:

Alle Nennungen erfolgen in alphabetischer Reihenfolge.

Gemeinderat							
Name	Vorname	Rufname	Geb.Jahr	Beruf	Adresse, Wohnort	bisher	Partei
Boog	Karin		1970	Unternehmerin / Werberin	Rebackerstrasse 34, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	FDP
Bühler	Walter		1953	Eidg. dipl. Landwirt	Hüttikerstrasse 5, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	SVP
Frei	Enrico	Rico	1955	Leiter Werkhof Bauunternehmung	Schweizackerstr. 8, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	SVP
Landis	Urs		1967	Selbstständig	Soodstrasse 4, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	Parteilos
Sax	Ninetta		1961	Gastronomin, Mitarbeiterin in Ausbildungs-Center Versicherungsgesellschaft	Bösgrütstrasse 10, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	SVP
Studer	Paul		1944	Kaufmann	Rütistrasse 20, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	FDP
Präsident/in							
Studer	Paul		1944	Kaufmann	Rütistrasse 20, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	FDP

Rechnungsprüfungskommission							
Name	Vorname	Rufname	Geb.Jahr	Beruf	Adresse, Wohnort	bisher	Partei
Kleiner	Gabriela		1962	Selbständige Unternehmerin, MBA	Hüttikerstrasse 2, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	FDP
Künzle	Gérald	Gerri	1967	Bankangestellter / Anlageberater	Rebweg 5, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	FDP
Leemann	Urs		1969	Dr. iur.	Bösgrütstrasse 9, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	SVP
Müller	Karl		1948	Kaufmann / selbständiger Unternehmer	Haldenstrasse 13, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	SVP
Studer	Roger		1962	Selbständiger Unternehmer	Rebackerstrasse 18, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	SVP
Präsident/in							
Kleiner	Gabriela		1962	Selbständige Unternehmerin, MBA	Hüttikerstrasse 2, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	FDP
Müller	Karl		1948	Kaufmann / selbständiger Unternehmer	Haldenstrasse 13, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	SVP

Wahlbüro							
Name	Vorname	Rufname	Geb.Jahr	Beruf	Adresse, Wohnort	bisher	Partei
Buchli-Bühler	Barbara		1977	Drogistin und Hausfrau	Schmittenweg 5, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	SVP
Frei	Brigitta		1960	Hausfrau	Schweizackerstr. 8, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	SVP
Häfliger	Ruth		1958	Hausfrau, Kaufm. Angestellte	Alte Landstrasse 19, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	Parteilos
Meier	Maya		1962	Hausfrau, Spitex-Angestellte	Limmatwiesenstr. 12, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	Parteilos
Mosayebi	Mahbobeh	Maria	1955	Archivarin	Eschenbachstr. 9, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	FDP
Studer	Ursula		1944	Bibliothekarin	Rütistrasse 20, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	FDP
Tavella	Nicola		1965	Unternehmer	Hüttikerstrasse 2, 8955 Oetwil a.d.L.	bisher	FDP
Zihlmann	Dieter		1967	Projektleiter Sicherheits-Management	Bösgrütstrasse 10, 8955 Oetwil a.d.L.	neu	SVP



SENIORENRAT OETWIL – GEROLDSWIL / FAHRWEID

Achtung

Unser Programm 2010 ist in den Gemeinde-Informationen der Gemeinden Oetwil und Geroldswil/Fahrweid erschienen und wird nicht mehr in den Haushaltungen verteilt. Die Programme liegen auch bei den Gemeindekanzleien auf oder können bei Frau Nelli Schmid, Tel. 044 748 38 95 bezogen werden.

Angebote für 2010

Diese können wir zum Seniorentarif anbieten. Die Arbeiten werden von uns koordiniert. Für grössere Aufträge bitten wir das Gewerbe zu berücksichtigen. Fr. 2.-- pro Stunde gehen an den Seniorenrat für Spesen. Der übrige Teil steht den Hilfe-Anbietenden vollumfänglich für ihre Arbeit zu.

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 25.--

- einfache Sanitärarbeiten
- leichtere Schreinerarbeiten
- elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- leichtere Malerarbeiten
- Allgemeine Hausarbeiten (Fensterputzen, Staubsaugen, Vorhänge aufhängen, Waschen, Wäsche aufhängen und Bügeln)
- Kleider ändern und flicken

- TV- und Video programmieren
- Einzelunterricht für die Bedienung des Handy (bei Ihnen zu Hause)
- Schreivarbeiten, Briefe an Ämter, Einzahlungen und Ordnen von Unterlagen
- Steuererklärungen

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 29.--

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug
- Schneeräumung
- Beratung bei PC-Anschaffungen und Beheben von PC-Pannen
- PC Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene bei Ihnen zu Hause

Neuer Preis:

- Bei Abwesenheit: Haus, Wohnung, Garten und Tiere betreuen Fr. 12.-- p.Std.
 - Haarpflege für Kranke und Invalide, zu Hause ab Fr. 50.--
 - Verkauf von Ihrem nicht mehr gebrauchten Hausrat via Internetversteigerung (Gebühren nach Aufwand)
-

Vermittlungsstelle: Nelli Schmid Telefon 044 748 38 95 (ab 13.00 Uhr)
Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.seniorenrat-ogf.ch



Vorträge und Kurse EBL – Elternbildung rechts der Limmat Januar bis März 2009



„Wie war es heute in der Schule?“ – „Es geht...“

Morgenveranstaltung, Vortrag für Eltern von Kindern im Kindergarten und Schule

Datum/ Zeit	Donnerstag, 21. Januar 2010 09.00 bis 11.00 Uhr
Ort	Chile-Träff, reformierte Kirche, Weiningen
Leitung	Brigitte Warth, Supervisorin BSO, www.warthvision.ch
Kosten	Fr. 15.00/Person, Fr. 22.00/Paar
Anmeldung	Nicht erforderlich Kinderbetreuung wird angeboten

Starke Eltern – Starke Kinder

Basiskurs für Eltern von 2- bis 12-jährigen Kindern

Datum/Zeit	Dienstags, 2./9./16./23. März 2010, jeweils 19.30 – 21.45 Uhr
Ort	Singsaal Schulhaus Büel, Unterengstrin- gen
Leitung	Daniela Holenstein-Müller, Elternbildnerin FA
Kosten	Fr. 120.00/Person, Fr. 190.00/Paar
Anmeldung	Bis 10. Februar 2010 an christine.arnet@psog.ch oder Tel. 044/750 03 87

Geschwister – ein Bund für's Leben

Vortrag

Datum/Zeit	Dienstag, 02. Februar 2010, 20.00 Uhr
Ort	Mehrzweckraum Primarschule, Weiningen
Leitung	Prof. Dr. Jürg Frick, Dozent und Berater für Psychologie und Pädagogik PHZH
Kosten	Fr. 15.00/Person, Fr. 22.00/Paar
Anmeldung	Nicht erforderlich, Apéro ab 19.30 Uhr

Pubertät – eine Herausforderung

Vortrag

Datum/Zeit	Donnerstag, 25. März 2010, 20.00 Uhr
Ort	Singsaal Schulhaus Büel, Unterengstrin- gen
Leitung	Martha Furger Brunner, Elternbildnerin
Kosten	Fr. 15.00/Person, Fr. 22.00/Paar
Anmeldung	Nicht erforderlich, Apéro ab 19.30 Uhr

Kontakt:

EBL - Elternbildung rechts der Limmat
Postfach 170
8954 Geroldswil
info@EBLimmat.ch
www.EBLimmat.ch

Wenn Sie elektronisch direkt über unsere Veranstaltungen informiert werden wollen,
besuchen Sie unsere Homepage www.EBLimmat.ch

Die Dienste der Spitex werden auch in Zukunft gebraucht...

Wenn die Tage wieder kürzer und die Nächte länger werden verbringen viele Menschen wieder mehr Zeit bei sich zu Hause. Die eigenen vier Wände vermitteln oftmals Geborgenheit und Freiheit. Dies sind häufig auch Gründe, warum betagte und pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen und leben möchten. Es ist manchmal beeindruckend wie viel Klienten und oftmals auch ihre Angehörigen auf sich nehmen, damit dieser Wunsch in Erfüllung geht.

Die zwei Spitexorganisationen im linken und rechten Limmattal beschäftigen insgesamt über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den unterschiedlichsten beruflichen Ausbildungen. Während sieben Tagen in der Woche sind sie zwischen 7 Uhr und 22 Uhr unterwegs und leisten wertvolle Arbeit. Das kann zum Beispiel bei einem sehbehinderten Klienten die tägliche Verabreichung der lebenswichtigen Insulininjektion sein, oder bei einem betagten Ehepaar die Unterstützung bei anfallenden hauswirtschaftlichen Arbeiten. Häufig sind es aber auch schwerkranke Klienten, die medizinische Hilfe und pflegerische Betreuung durch eine qualifizierte Pflegefachperson benötigen. Eine anspruchsvolle Pflege kann aber auch im ambulanten Bereich oftmals nur mit entsprechenden Hilfsmitteln geleistet werden. Um bei einem schwerkranken und bettlägerigen Klienten eine kompetente Pflege durchführen zu können ist ein höhenverstellbares Pflegebett ein wichtiges Hilfsmittel. Mit bestätigter ärztlicher Diagnose stellt die Krebsliga ein solches sogar gratis zur Verfügung. Es kann aber auch vorkommen, dass Klienten oder Angehörige Mühe haben mit der Vorstellung, ein Spitalbett in das eigene Haus, in die eigene Wohnung zu stellen. Da braucht es häufig etwas Zeit, sowie einfühlsame und fachkompetente Beratung durch das Spitexpersonal. Ist das Hilfsmittel einmal vor Ort, sind oftmals nicht nur der Klient

und seine Angehörigen zufrieden, sondern auch alle in der Betreuung involvierten Spitexmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Sie können die Pflege unter besseren Arbeitsbedingungen durchführen und haben so deutlich weniger mit eigenen Gesundheitsproblemen zu kämpfen.

Es ist voraussehbar, dass die Dienste der Spitex in Zukunft noch mehr in Anspruch genommen werden. Ist die Fallpauschale in den Spitälern einmal eingeführt, wird es zu früheren Spitalentlassungen kommen. Da die Lebenserwartung der Menschen weiterhin steigt, werden alleine aufgrund dieser Entwicklung Klienten mit altersbedingten Demenzerkrankungen und Depressionen zunehmen. Diese Veränderungen werden die Spitexmitarbeitenden vor neue und noch grössere Herausforderungen stellen. Umso wichtiger werden regelmässige Personal Aus- und Weiterbildungen.

Die Spitexorganisationen im Limmattal sind auch Lehrbetriebe für Jugendliche die den Beruf der Fachfrau / Fachmann Gesundheit erlernen möchten. Es ist wichtig, dass die Spitex weiterhin auch für junge Menschen ein attraktiver Arbeitsort bleibt. Als Ausbildungsbetriebe leisten sie somit einen wichtigen Beitrag für den Personalnachwuchs und gegen den befürchteten Personalmangel im Gesundheitswesen.

Die Spitexorganisationen stehen immer wieder vor interessanten Veränderungen und Herausforderungen. Diese lassen sie immer mehr zu professionellen Unternehmen werden, was sich auch in den internen Betriebsabläufen wie der Leitung und Administration ganz direkt auswirkt und auch in diesen Bereichen immer besser geschultes Personal erfordert, das auch bereit ist eine hohe Verantwortung mitzutragen.



Winter-Olympiade



Turnerchränzli

23. und 24. Januar 2010

**Vorverkauf ab dem
11. bis 23. Januar 2010 bei der
Drogerie Locher in Geroldswil**

**Samstag, 20 Uhr
Eintritt Fr. 12.--**

**Sonntag, 13 Uhr
Eintritt Fr. 8.--**

HOSTELLERIE GEROLDSWIL



Liebe Oetwilerinnen und liebe Oetwiler

Ende Januar werden wir die Möglichkeit haben, unsere Behörden neu zu wählen. Eine wichtige Gelegenheit für die Stimmberechtigten, ihren Willen kund zu tun.

Aber wie wählen wir? Haben Sie gewusst, dass unsere Gemeindebehörden nach dem Majorz-, und nicht nach dem Proporzverfahren gewählt werden?

Und, liebe Leserinnen und Leser, ist Ihnen noch geläufig, was der Unterschied ist zwischen den beiden Wahlsystemen?

Das Proporzwahlssystem

In der Schweiz wird dieses Wahlverfahren zum Beispiel bei Parlamentswahlen angewendet; die grössere Anzahl der Stimmen zählt und die Sitze werden (proportional) zu den erzielten Parteistimmen verteilt. Hat eine Partei zum Beispiel 20% der Stimmen, so fallen ihr auch 20% der Parlamentssitze zu. Durch komplizierte Rechenverfahren werden die noch übrig gebliebenen, freien Sitze verteilt. Das Proporzverfahren gibt ein möglichst genaues Abbild der in der Bevölkerung vorhandenen politischen Kräfte. Es gibt auch kleineren Parteien eine Chance, lässt also einen breiteren Kreis von Interessierten an politischer Macht und Verantwortung teilhaben.

Das Majorzsystem

Bei Majorzwahlen geht es um einen Mehrheitsentscheid. Das heisst wer mindestens 50% der Stimmen hat gewinnt. Gibt es keine Mehrheit, muss noch einmal gewählt werden.

Dieses Verfahren wenden wir in der Schweiz vor allem bei Personenwahlen an. (Übrigens: Sachfragen, welche durch Initiativen oder Referenden den Weg vors Volk nehmen, werden ebenfalls nach dem Majorzsystem entschieden.) Eine dieser Personenwahlen ist die Gemeinderatswahl. Die Stimmbürger erhalten die Gelegenheit, verschiedene Namen auf den Wahlzettel zu schreiben und diesen in die Urne zu werfen. Die Namen werden gezählt und durch die Anzahl der Stimmenden geteilt. Hat ein Name bzw. ein Kandidat die 50% Hürde genommen, so ist er gewählt.

Bleiben nach diesem Verfahren noch Sitze offen, weil nicht genügend Kandidierende 50% der Wählerstimmen erreicht haben, kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Es können alle nicht gewählten Kandidaten noch einmal teilnehmen. Nur

in Ausnahmefällen (z. B. wenn wegen eines Rücktritts zu wenig Kandidierende für die Zahl offener Sitze übrig sind) können zusätzliche Personen aufgestellt werden.

Im gegenteiligen Fall, wenn mehr Personen die 50% Hürde genommen haben als Sitze zu vergeben sind, ist die Stimmzahl massgebend.

Sollte bei der Wahl z.B. des Präsidenten (= nur ein Sitz) eine Pattsituation resultieren, kommt es im zweiten Wahlgang zu einer Stichwahl, bei der das relative Mehr massgebend ist; wer mehr Stimmen hat, ist gewählt.

Sehr geehrte Oetwilerinnen und Oetwiler

Im Januar haben Sie die Möglichkeit, zu wählen. Wir möchten Sie dazu ermuntern, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es gilt nach wie vor: „Oetwil ist unser Zu Hause“

Redaktion: Andreas Lehmann / Peter Mohr

Für weitere Informationen:

FDP Oetwil an der Limmat, Peter F. Mohr
Schulhausstr. 9, 8955 Oetwil an der Limmat,
Tel. 044 748 42 96, info@fdp-oetwil-limmat.ch

FDP
Die Liberalen

PS.

In der letzten Ausgabe dieses Jahres möchten wir es nicht versäumen, Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Vertrauen und die Unterstützung Danke zu sagen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine festliche Adventszeit und frohe Festtage, damit Sie gestärkt die Herausforderungen des nächsten Jahres angehen können.

Wir werden das Jahr zusammen mit dem Gemeinderat und Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, beim **Neujahrsapéro** vom **2. Januar 2010**, um **11.00 Uhr** starten.

Sie sind alle herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Heimetchor Limmigruess Oetwil an der Limmat - Geroldswil

Chränzli vom 13./14.11.2009

Wiederum konnten wir sowohl am Freitag- wie auch am Samstagabend zahlreiche Gäste und viele Vereinsdelegationen in der Gemeindescheune Oetwil zu unserer Abendunterhaltung begrüßen. Schon vor Konzertbeginn herrschte eine fröhliche und gemütliche Stimmung. Mit einem bunten Strauss von bekannten Melodien unter der Leitung unserer Dirigentin Annette Schär konnten wir unser treues Publikum begeistern. Am Klavier begleitete uns wiederum unsere liebe Somko Barras. Mit dem Lied „Musik liegt in der Luft“ eröffneten wir den Konzertabend. Für eine humoristische Einlage sorgte Dani Dittli im Lied „Grossvaters Gebiss“ als er ein Zahnarztgebiss zum Klappern brachte. Anschliessend folgte der Erfolgstitel von 1993 der Gruppe „Sommerwind“ (Musik und Text: Alex Eugster) „ohne Regen gibt es keinen Regenbogen“. Bei Schlagern wie „Ueber den Wolken“ von Reinhard May, „Der Fahrstuhl nach oben“ (Erfolgstitel von Hazy Oster-

wald) und „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Traf i Deutscher sang das Publikum oftmals leise mit. Die heimatlichen Klänge „Es taget scho am Chilerai“ und „Abiglüte am Zürisee“ rundeten den Liedervortrag ab.

Nach einer längeren Pause hiess es dann: Vorhang auf für den Schwank „Zwei Manne im Stroh“. Die 6 Schauspieler, mit einer Ausnahme alles Aktivmitglieder, sorgten unter der Regie von Käthi Litschi während einer Stunde für viele Lacher und beste Unterhaltung. Das Publikum bedankte sich mit einem lang andauernden Applaus. Danach spielte das Akkordeonduo Urs Meier und Remo Gwerder, das schon in den Pausen zuvor die Gäste mit flotten Melodien unterhalten hatte, bis weit nach Mitternacht zum Tanz auf.





pfadi altberg
Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

Der **Elternclub Oetwil** und die **Pfadi Altberg** organisierten auch dieses Jahr das Kerzenziehen im Gemeindehauskeller. Als Novum war das Kerzenziehen während einer Woche täglich geöffnet. Während der ganzen Zeit hatten wir eine gute Besucherzahl zu verzeichnen, was uns sehr freut – das Kerzenziehen ist nach wie vor ein Bedürfnis.

Das diesjährige Kerzenziehen war geprägt vom Bangen um unsere grosse Anlage, durchgeschmorten Steckdosen und ausgefallenen Sicherungen.

Ein Tag nach dem Aufbau stellten wir fest, dass die grosse Anlage ausgestiegen war - Herr Stüssi (Elektro Stüssi), kam aber sofort vorbei und konnte sie einmal mehr reparieren. Ein ganz grosses Merci für den superschnellen Einsatz!!

Auch unsere beiden Gemeindearbeiter waren gefordert weil es im Gemeindehauskeller mehrfach Probleme mit der Stromversorgung gab. Am ersten Samstag mussten sie gleich zweimal herbeieilen und uns aus der Not helfen - wir danken auch ihnen sehr dafür!!

Eine notfallmässig angelegte externe Stromquelle wurde leider in der Nacht auf Sonntag ausgesteckt, daher mussten wir am Sonntag bis um 14.00 Uhr ausgerechnet auf die grosse Anlage verzichten. Von Montag bis Freitag lief es dann ohne grössere Probleme.

Am zweiten Samstag fiel dann wiederum der Strom aus (Sicherheit), sodass wir nur noch zur Hälfte Licht im Raum hatten und gleich zwei der Anlagen ausser Betrieb waren...

Wir danken den betroffenen Besuchern für das gezeigte Verständnis, dass dieses Jahr das Kerzenziehen bei uns zum Teil nur mit Einschränkungen möglich war.

Wie immer waren wir auf die vielen freiwilligen Helferinnen angewiesen. Ohne sie wäre die Durchführung dieses Anlasses nicht durchführbar (siehe Unterengstringen!).

Dieses Jahr gestaltete sich die Suche auch bei uns sehr schwierig, am Ende konnten wir aber zum Glück ausreichend Helferinnen mobilisieren. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die teils spontane Unterstützung und wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder auf die Mithilfe zählen zu dürfen!

Bereits sind wir an der Planung für das Kerzenziehen im nächsten Jahr, welches dann hoffentlich ohne Pannen und mit ganz vielen Helferinnen stattfindet. ☺

Wir wünschen der Bevölkerung von Oetwil eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit den selbstgezogenen Kerzen – diese dürfen übrigens sofort angezündet werden und müssen nicht gelagert sein!

ECO Elternclub Oetwil
Corinne Studer





Jazz Club Oetwil a.d. Limmat

„Dixie-Metzgete vom 30. Oktober: „Heisser“ Abschluss der diesjährigen Anlässe

Mit der „**Dixie-Metzgete**“ am 30. Oktober hat der Jazz-Club die diesjährigen Anlässe abgeschlossen. Der Rückblick auf diesen Anlass fällt sehr positiv aus: Die Stimmung in der voll besetzten Gemeindescheune war sehr gut, die neu gegründete Band „**Chicago Swing Rats**“ konnte das Publikum überzeugen. Das kulinarische „Metzgete“-Angebot wurde rege genutzt, das Service-Personal wurde gelobt und die Wartezeiten waren minimal. Aus organisatorischer Sicht hat sich die Einführung der „Bestell-Zettel“ bestens bewährt und wurde auch von den Besuchern gut aufgenommen. Durch die bekannten Probleme mit der Lüftung in der Gemeindescheune wurde der Abend leider schon fast „zu heiss“! Dafür bitten wir um Verständnis. In der Reihe unserer Anlässe hat sich auch die „Dixie-Metzgete“ in den letzten Jahren zu einer wahren „Erfolgsgeschichte“ entwickelt, auf die der Jazz-Club sicher stolz sein darf!

2009: Ein sehr gutes Jahr für den Jazz-Club Oetwil

Auch der **Gesamtrückblick** auf unsere Anlässe im Jahr 2009 fällt sehr positiv aus: Alle vier Anlässe - das „Jazz-Matinée“, der Jazz-Abend beim Spektrum in Geroldswil, der „Fiirabig-Jazz“ und die „Dixie-Metzgete“ - sind beim Publikum sehr gut angekommen. Beim „Fiirabig-Jazz“ auf dem Dorfplatz, unserem einzigen Freiluftanlass, hat uns dieses Jahr auch Petrus wieder belohnt.

Wir haben auch von unseren Gästen viele positive Rückmeldungen erhalten. Vielen Dank dafür!

Wir feiern 25 Jahre Jazz-Club Oetwil im 2010!

Das kommende Jahr 2010 steht ganz im Zeichen des 25-jährigen „Geburtstages“. Der Vorstand ist bereits damit beschäftigt, diesen Anlass gebührend im Jahres-Programm 2010 zu integrieren und wird schon sehr bald darüber informieren. Im Fokus steht ganz klar der **Dank an alle unsere treuen Mitglieder und Gäste** an unseren Anlässen: Wir möchten Ihnen allen in diesem Jubiläums-Jahr etwas Tolles und Spezielles bieten!

Nächster Anlass:

- **14. März 2010: Jazz-Matinée** in der Gemeindescheune (11.00 bis 14.00 Uhr)



Wir freuen uns auf alle Besucher an unseren Anlässen!

Erwin Bühler
Vize-Präsident / www.jazz-club-oetwil.ch

November 2009

SENIOREN CLUB OETWIL AN DER LIMMAT



Liebe Seniorinnen und Senioren von Oetwil

Weihnachten steht vor der Tür. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und für 2010 gute Gesundheit und viele sonnige Tage.

Der Seniorenclub ist **kein Verein**, sondern eine lose Verbindung von Personen mit gleichen Interessen. Wir führen verschiedene Veranstaltungen durch. Sei es ein Grillnachmittag, ein Lottospiel, Theaternachmittage, gemeinsames Morgenessen, Carausflug, Brunch und jene anderen Veranstaltungen.

Alle 14 Tage, jeweils am Dienstagvormittag, werden Kurzwanderungen in der näheren Umgebung von Oetwil angebo-

ten. Diese Wanderungen dienen neben der Erhaltung der Fitness auch der Pflege der Kameradschaft. Die einmal im Monat stattfindenden Jass- und Kegel-Nachmittage, zusammen mit den Spielfreunden aus Geroldswil, sind immer auch recht gemütlich.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch bei René Barras: Tel. 044 748 05 12.

Wir hoffen, dass wir Sie "gluschtig" machen konnten und es würde uns sehr freuen, Sie persönlich kennen lernen zu dürfen.

Seniorenclub Oetwil a.d.L.

Gemeinsame Angebote der Kirchen

Besuchsdienst der beiden Kirchgemeinden

Seit 10 Jahren besuchen Frauen und Männer unserer Besucher-Gruppe regelmässig Senioren in unserer Kreisgemeinde und im Altersheim. Da wir uns vermitteln lassen und nicht wissen, auf wen wir uns einlassen, sind wir froh, ein gewisses Rüstzeug für schwierigere Situationen erlernt zu haben. Wenn wir uns und unsere Besuchten besser verstehen, machen die Begegnungen mehr Freude.

Eingeladen zur Kursteilnahme sind Frauen und Männer jeden Alters, unabhängig von der Vorerfahrung. Ob Sie dann in der Besucher-Gruppe mitmachen wollen, entscheiden Sie am Schluss selber.

In unserem Kurs vertiefen wir die psychologischen, gerontologischen und Gesprächsführungskennnisse. Wir üben das aktive Zuhören, Beobachten und die Selbstwahrnehmung von uns und unserem Gesprächspartner.

Anmeldung bis 15. Feb. bei den Kursleitern: P. Rosenast, Telefon: 044'748 18 38, Mail: peter.rosenast@zh.ref.ch, oder

Theres Strobel, Telefon 079'760 90 94, Mail: theres.strobel@bluewin.ch. Beide sind dipl. gerontologische Facharbeiter SGIPA (Alfred Adler-Institut). Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kursort: Evang.-ref.
Kirchenzentrum Geroldswil,
Cheminéeraum.

Prospekte liegen bei den Kirchen auf oder können bei den Leitern bestellt werden.

Download: <http://www.kirche-weiningen.ch/>: Menschen kompetent begleiten.

Kosten: Keine. - Im Rahmen der Freiwilligenarbeit ist der Kurs gratis.





Das Thema Gateway ist noch nicht vom Tisch!

Verehrte Oetwilerinnen und Oetwiler

Das Komitee «Gateway: So nicht!» stellt fest, dass die SBB am geplanten Container-Umschlagterminal «Gateway Limmattal» festhalten will. Dies obschon aus wirtschaftlicher Sicht die Notwendigkeit dieses Projekts höchst fraglich ist.

Der Bund soll das Projekt, welches auf 100 bis 200 Millionen Franken geschätzt wird, finanzieren. Dabei schreibt die SBB Cargo seit Jahren tiefrote Zahlen.

Für uns als Komitee ist es unverständlich, warum soviel Geld in ein unrentables und unsinniges Projekt geschüttet wird und immer noch keine Wirtschaftlichkeits-Rechnung erstellt wurde.

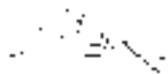
Bestes Beispiel dafür ist die Durchmesserlinie. Hier musste der Kanton mit einer Vorfinanzierung von einer halben Milliarde einspringen, um einen Baustop zu verhindern, da Bund und SBB die finanziellen Mittel ausgingen.

Dies zeigt umso mehr, dass die Interessen der Limmattaler Bevölkerung auch weiterhin nicht wirklich gefragt sind. Denn trotz ungewisser Erfolgsaussichten des Gateways würde das Limmattal stark belastet.

Wir bleiben auf jeden Fall dran und kämpfen weiter – mit Verhandlungen mit den Gemeinden, aber auch mit der SBB, mit Container-Aktionen und Banden und sonstigen Aktivitäten.

So danken wir Ihnen herzlich für Ihre aktive Unterstützung!

Komitee «Gateway: So nicht!»



Karin Boog, Präsidentin

Co-Präsidium: Andreas Lehmann, Dr. Josef Wiederkehr, Pierre Dalcher, Bea Senn, Max Wiederkehr

Mehr Infos finden Sie unter

www.gatewaysonicht.ch

Wir zählen auf Ihre Unterstützung!

Container-Umschlag-Terminal Gateway Limmattal

- Ich trete dem Komitee **«Gateway: So nicht!»** bei und erlaube, dass mein Name im Zusammenhang mit dem Komitee genannt oder publiziert wird (Der Beitritt ist kostenlos und ohne Verpflichtungen)
- Ich möchte das Komitee auch finanziell unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____
(bitte helfen Sie mit, Portokosten zu sparen!)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte einsenden oder faxen an: Karin Boog, Rebackerstrasse 34, 8955 Oetwil a.d.L., Fax 043 455 58 68



Der Frauenverein wünscht allen
Leserinnen und Lesern frohe
Festtage und alles Gute im neuen Jahr



Jahresprogramm 2010

Mittwoch	20. Januar 2010	Fondue-Plausch	November 2010	Betriebsbesichtigung
Mittwoch	24. März 2010	General- versammlung	November 2010	Weihnachtsmarkt in Geroldswil
Dienstag	20. April 2010	Stadtbesichtigung	Mittwoch 8. Dezember 2010	Adventsfeier für Senio- rinnen und Senioren
Mittwoch	19. Mai 2010	Seniorenausflug		
Montag	5. Juli 2010	Wanderung		
Freitag/Samstag	3./4. Sept. 2010	Kellerfest		
Dienstag	26. Oktober 2010	Herbstversammlung		

Kontaktadresse:

Lilo Schelling, Lettenstrasse 7, 8955 Oetwil a.d.L.

Tel. 044 748 23 22, Email: lilo.schelling@gmx.ch



OETWIL AN DER LIMMAT

Alte Landstrasse 7 / 8955 Oetwil an der Limmat /
T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78 / www.oetwil-limmat.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch bis Freitag

8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Adresse der Redaktion:

Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat

Redaktionsschluss:

21. Februar; 24. Mai, 24. August, 23. November

Druck:

Rüegg Media AG, Eichacherstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf

Gestaltungskonzept:

Katharina Stoll, werkstadt@bluewin.ch